# Rreis



# Blatt

# für den Kreis Usingen.

rideint wöchentlich 8-mal: Dienstags, Donnerstags Samstags mit ben wöchentlichen Freibeilagen Muftriertes Sountagsblatt" unb "Des Landmanus Wochenblatt".

Drud und Berlag bon R. Bagner's Budbruderei in Ufingen. Schriftleitung: Richarb Bagnet.

Fernibreder Rr. 21.

Bezugspreis: Durch bie Bost bezogen bierteliährlich 1,50 Mt. (außerbem 24 Piennige Bestellgelb.) Im Berlage für ben Monat 45 Pfg. — Ginrudungsgebühr: Anzeigen 20 Pfg., Reklamen 40 Pfg. die Sarmondzeile.

25.

Donnerstag, ben 1. März 1917.

52. Jahrgang

## Amtlicher Teil.

Mus Anlag ber am 15. Februar flatifindenben il gebung ber Beftande an gedrofchenem ungedrofchenem Getreide und ber 18 hen 1. Märs angeordneten Aufnahme Biehbeftande und Rartoffelvorrate atte ich mir auf bie große Bebeutung binguen, bie eine Auftlarung aller landwirticaft. Rreife über bie Tragweite biefer Dagnahmen

Die Beftanbeaufnahmen ftellen erneute An-2. berungen an bie Beit unb Arbeitsfraft ber Sanb. und ber jum größten Teil mit Amtage-8. mie mit eigenen landwirischafilichen Aren überlafteten landlichen Driebehorben.

Meugerfte Sorgfalt und Gewiffenhaftigfeit aller iligten ift bei ihrer Durchführung aber paterfice Bflicht. Es gilt badurch bie Berforunferes heeres und ber jum großen Teil Arbeiten für bie Ruftung bes Deeres beftigten flabtifden Bevölkerung gu fichern. Ihre B. Weitefraft muß burch richtige Ginteilung und geeite Buführung ber notwendigen Lebensmittel uer erhalten werben, bamit unfere tapferen ruppen mit allem verfiben werben, mas gum ege notig ift. Borbebingung fur bas Belingen Bertes ber Sicherung unferer Bollsernabrung ine möglichft genaue und gutreffende eberficht über alle jest borhandenen orrate. Millionen von landwirifcafilicen etrieben muffen an ber Ablieferung bes Rotbigen mitwirten. Auf jeden einzelnen etrieb, mag er noch fo flein fein, mmt es an.

Die beutichen Landwirte und Landwirtsfrauen nden auch in biefem Falle ihre Pflicht gegen Baterland erfüllen. Gie werben bafur forgen, bitte Bestanbe jo genau als möglich aufgeumen werben, baß fobann bie ihnen obliegenben blieferungen voll und rechtzeitig gefchehen unb as auch bie Beftellung jur neuen Grnte auer Schwierigkeiten jo gut und jorgiam wie gend möglich erfolgt. Rein Soldat, tein Rüftungs: tbetter, feine Rriegerfamilie barf Mangel leiben ard eine Berfaumnis bes Landmannes. Er bat bobe und beilige Pflicht, bem beurichen Bolte n tägliches Brot zu liefern und es baburch unerwindlich gu machen gegenüber bem Ausangerungsplan unferer Feinde, ber fich jest an men felber radt.

> Der Reichstangler. von Bethmann-Sollweg.

Uffingen, ben 27. Februar 1917. Die herren Burgermeifter bes Rreifes merben an bie umgebenbe Borlage ber monatlichen Angeige beggl. ber im Februar verausgabten Bejugsicheine über Beb., Birt und Giridmaren

> Der Königliche Landrat. 3. 3. : Soonfeld, Rreisfetretar.

Ufingen, ben 23. Februar 1917. Der Landmann Beinrich Riegel gu Rob am Berg ift jum Felbhuter und Dris und Boligeis biener biefer Gemeinde ernaunt und beute pon mir verpflichtet worben.

Der Königliche Landrat. Shonfelb, Rreisfeftetar.

Befannimadung.

Bile am 8. September 1870 und fpater Geborenen, als "dauernd untauglich" Ausges mufteren, einerlei, ob diefe Entideidung im Frieben ober mabrend bes Rrieges getroffen murde, haben fi b unter Borlage ihrer Militarpapiere jur Stamm. rolle angumelben und gmar :

1. alle bauernb untauglichen ebem. R. ferviften, Bebileute und alle aus ber Landwehr abergetretenen (gebienten) Lanbfturmleute

a) für bie Rreife Olertaunus und Ufingen in Bad Somburg beim Rgl. Delbeamt, Elifabethenftr. 16

b) für ben Rreie Bodft in Booft a. D. Wallftr. 15, beim Begirtefommanbo, Bimmer 2 (Grogeichof)

am: 1., 2., 3. und 5. Dary Ds. 38. in ber Beit von morgens 8-1 Ugr ober nachmittage von 3-6 Ubr ;

2. alle bauernd untauglichen ebem. Erfatteferviften, bie 1882 und fpater geboren finb: wie gu Biffer 1;

3. alle übrigen bauernd untauglichen (bas find: alle ebem. ungedienten Lanbiturmpflichtigen und ebem. Ausgemufterten)

leim Gemeinbevorsteher (Magistrat, Burgermeister) in ber Beit vom 1. bis 5. Rars be. 38. während ber von ben Bemeinbeporftanben befannt gu gebenden

Richt jur Stammrolle ju melben haben fic biejenigen, welche eb nfalls fruber bauernd untauglich maren, aber bei Dufterungen mabrenb bes Rrieges als tauglich bereits wieber ausgehoben worben finb.

Die Berren Gemeinbevorfteber werben erfucht, bie fic Relbenben in eine Stammrolle nach bem Mufter ber Lanbsturmrolle aufjunehmen und diefe am 5. 3. 17 abende bem Bivilvorfigenben eingureichen. Bei benjenigen Leuten, bie bei ber letten Entscheidung in ihren Militarpapieren ben Bermert: "nicht zu tontrollieren" tragen, ist dies in Spalte "Bemertungen" ber Stammrolle anzug ben. Dochft a. M., Ufingen, ben 26. 2. 1917.

Die Erfastommiffion.

Der Militarvorfigenbe. Der Bivilvorfigenbe.

智加品 Befanntmachung

Rr. M. c. 500/2. 17. R. R. A. betreffend Beichlagnahme, Beftanderhebung und Enteignung von fertigen, gebranchten nud un= gebrandten Gegenständen ans Mluminium.

Bom 1. Märs 1917.

Radftebenbe Befannimachung wird auf Erfuchen bes Röniglichen Rriegeminifteriums biermit gur allgemeinen Renntnis gebracht mit bem Bemerten, baß, foweit nicht nach ben allgemeinen Strafges feten bobere Strafen verwirft find, jede Buwiberhandlung gegen bie Boridriften über Beichlagnahme und Enleignung nach § 6°) ber Befanntmachung über bie Sicherftellung von Rriegebebarf vom 24. Juni 1915 (Reichs Befegbl. G. 357) in Berbinbung mit ben Rachtragebefanntmachungen vom 9. Oftober 1915 (R iche Gefethl. S. 645), vom 25. Rovember 1915 (Reiche-Gefethl. S. 778) und vom 14. September 1916 (Reichs-Gefegbl. S. 1019) und jede Zumiderhandlung gegen bie Del-bepflicht nach § 5\*\*) ber Bekannimachung über

\*) Dit Gefangnis bis ju einem Jahr ober mit Belbftrafe bie ju gehntaufend Dart wird, fofern nicht nach allgemeinen Strafgejeten hobere Strafen verwirft find, beftraft:

Berpflichtung, die enteigneten 1. mer ber Begenftande herauszugeben ober fie auf Berlangen bes Ermerbere ju fiberbringen ober ju berfenden, jumiderhandelt;

2. mer unbefugt einen beichlagnahmten Gegenftand beifeiteschafft, beidabigt ober gerftort, verwendet, vertauft ober tauft ober ein anberes Beraugerunge. oder Ermerbegefdaft über ihn abidließt;

3. wer ber Berpflichtung, die befdlagnahmten Begenftande ju vermahren und pfleglich ju behandeln, jumiderhandelt,

4. wer den erlaffenen ausführungsbeftimmungen zuwiderhandelt.

\*\*) Ber vorfählich bie Ausfunft, gu ber er auf Grund diefer Berordnung verpflichtet ift. nicht in der gefesten Frift erteilt oder miffentlich unrichtige ober unbollftanbige Ungaben madt, mirb mit Befangnis bis ju fechs Monaten ober mit Gelöftrafe bie ju gentaufend Mart beftraft. Auch tonnen Borrate, die verichwiegen find, im Urteil für bem Staat verfallen erffart merben. Ebenjo mirb bestraft, wer vorjäglich die vorgeschriebenen Lagerbücher einzurichten ober ju führen

Wer fahrläffig die Mustunft, ju der er auf Grund biefer Berordnung verpflichtet ift, nicht in ber gefesten Brift erteilt ober unrichtige ober unvollständige Angaben macht, wird mit Gelbftrafe bis ju dreitaufend Mart ober im Unvermögensfalle mit Gefängnis bis 3u feche Monaten beftraft. Chenfo wird beftraft, mer fahrlaffig Die porgefdriebenen Logerbücher eingurichten ober gu führen unterläßt.

Borratserhebungen vom 2. Februar 1915 (Reiche. Gefesbl. S. 54) in Terbindung mit ben Rachtragsbefanntmadungen vom 3. September 1915 (Reichs. Gefetbl. S. 549) und vom 21. Oftober 1915 (Reichs Gefegbl. G. 684) beftraft wirb. fann ber Betrieb bes Sanbelsgewerbes gemäß ber Befanntmachung jur Fernhaltung unguverläffiger Berfonen vom Sanbel vom 23. September 1915 (Reichs-Gefegbl. S. 603) unterfagt werben.

Intraftireten ber Befanntmachung. Die Befanntmadung tritt mit bem Beginn bes 1. Mary 1917 in Rraft.

Bon ber Betanntmachung betroffene Gegenftande.

Bon ber Betannimadung werben betroffen bie unten aufgeführten, aus Aluminium bestehenben Gebrauchegegenftanbet), ferner familiche im Garungegewerbe fiblicen Rellereigerate, wie: Gar-Garbottich . Rublichlangen, Lagertants, Befen . Ueberführungsapparate, Gimer, Schopfer, Böffel u. bgl.

Die Gegenftanbe merben auch bann betroffen, wenn fie aus Aluminium bergeftellt finb, bas von ber Rriegs-Robftoff-Abteilung bes Ronigliden Rriegsminifteriums ober burd bie Militar-Befehlshaber freigegeben murbe.

†) Anmertung: Alphabetifche Aufftellung von in Frage tommenben Gegenftanben.

**M**bfattöpfe Mitenicalen Afchenteller Augenpfannen Aufaugmaidinen Auffdnittmafdinen

Badformen Badicaufeln Bainmarielopfe Baudiopfe Becher aller Art Beeffteatbrater Belgifde Raferollen Beftede Betifduffeln Bettwärmer Bibets Bierglasträger Bierglasunterfage Biertrichter Bierwärmer

Biermarmerftanber Bistuitformen Blumenfübel Blumen opfe Bonbonnieren Bouillonfocher Bouillonfiebe Bowlen Bowlenlöffel Bratenlöffel Bratenpfannen Brater Bratpfannen Briefoffner Brottapf eln Broitorbe Brübfiebe Buchfen aller Art

#### Butterbofen Codtailbeder

Bunbformen

Bürftenhalter

Butterbrotbofen

Ded I aller Art Dedelhalter Deghies Deftillierblafen Dofen aller Art Durchichläge Dunfibedel

Eibotterfänger Gierbedet Gierbüdfen Gier bülfen Giertapfeln Giertodapparate

Giertocheinfage Giertocher Giertuchenwender Eierprüfer Gierfcneiber Giertiegel Einmachteffel E mer aller Art, auch mit Ginfagen Giebebalter Giefühler für Bowlen Giterbeden Englische Bauchiopfe Effenträger Egnapfe Effensflafden Glageren Ctageneffentrager Etagenmenagenträger

Reberhalter Feldflafden Felbteffel Feldfüchen Fettlöffelbleche Fettmeffer Fettiduffeln Fettfteder Fingerfcalen Fifdgratenfcalen Bifcheber Fifchteffel Fischtocher Fifchtorbe Sifdplatten Fifchicaufeln & ididupper Flammendampfer Flafdenfdiloden Fleifdermulben Fleifdericalen Fleischplatten Fleifdfage Fleifctöpfe Flüffigteitsmaße Formen aller Art Frangofiiche Teeteffel Fr ftereifen Frifterlampen Fruditeffel Fruchtichalen

Babeln aller Art Barfpunbe Bastodiöpfe. Baerandiöpfe Bemüfefduffeln Bemüfefeiber Bemujeftebe

Frühflüdebofen

Frühftüdstörbe

Bewürzbüchfen Gewürzreiber

Baarbürftenbüchfen Dadfleifdftanber Danbleuchter Sanbipülichalen Berdeinhangetöpfe Beigmoffertannen Beigmaff rtruge Deigichlangen

Irregatoren Jagbbecher Zagbftüble Jägerbüchfen

Raffeeaufaugmafdinen Raffeefiltriermafdinen Raffeeflafchen Roffeetannen Raffeetocher Raffeemafdinen Raffeefervice Raffeefiebe Raffeetaffen und Untertaffen

Raffeetrichter Raiferbrater Rataobüdfen Ramme

Rartoffeldampfer Rartoffeltocher Rafebuchien Rafferollen Rehrichtichaufeln Reffel aller Art Reffel gum Ginmachen Rinbertaffen Rinberbecher Rlebgummibehalter Rnochenicalen Roch öpfe aller Art Rognatbeder Rolnifde Bratpfannen Ronifde Beder Ronfervenbüchfen Ronfole mit Bechern

Rudenfduffeln Ruchenfpringformen Babeflafchen Lampen jum Rochen Biberfafeformen Beibmarmer Beidenbahren Leimtöpfe Leuchter Lichtmanfdetten Bitorfervice

Löffel aller Art

Ropiernäpfe

Rotelettrofte

Ruchenformen

Rruge aller Art

Rudenbadformen

Rotte

Löffelbleche Mafdinentöpfe Mage Mehlichaufeln Melonenformen Menagen Mildfannden Midtoder Mildloder mit Bafferbab Seifeneimer Mildfrüge Mildlöffel Mildpfannen Mildidaufeln Mildfiebe Mildiransportfannen Mildiopfe Mildiräger Mulben Mandwaffermarmer Duftertaften

Nachtgefdirre Relfonbüchfen Relfontafferollen Rudelpfannen

Omelettepfannen

Pfannen aller Art Pfeffer mühlen Bidelfteiner Dafdinen Bifniftaften Platten aller Art Proviantbofen Buddingformen Buber bofen

Duitle

Rahmgieger Rabmlöffel Rabmidöpfer Rafferfcalen Rafierwafferwarmer Raudfervice Reflettoren Reibeifen Reifebestede Reifeflafden Reisetocher Reistugeln Ringhafen Ringiopfe

Sadfifche Raffeetocher Sahnengießer Salatiduffeln Salatfeiber Salzgefäße Saly und Pfeffer napfchen Salge und Pfeffer-Areuer Sandwidbüdfen Saucenlöffel Saucieren Schaffnertrüge Schalen torbchen Schalennapfden Schaleshafen Schalltrichter für Phonographen Schaufeln Schaumtellen Schaumlöffel Shilder. Schleftide Bratpfannen Shlaffel Somarrenfdaufeln Schmorfäße Schmortopfe Schneet, ffel Schnellbrater Schotoladenfannden Schotolabentannen Schöptleffel Schöpflöffel Schraubdolen Soublöffel Schuhangieher Soulbecher Souffeln aller Art Sougbullen für Tennisidläger

Schwammichalen Soweizer Pfannen Schweiger Ranbleffel Siebe aller Art Seifenbofen Seifenhalter Seifennäpfe Seifenfdalen Setitübler Gervice Servierbretter Gerviettenringe SeBeierpfannen Stifpigen Spargelbeber

Spargeltocher

Spähleseiher

Speifegloden

Speifeträger

Spielwaren. Sprigftebe Springformen Spudbecher Spudflafden Spülbürftenbleche Spülbür denhalter Standgefäße Stechbeden Steinbuttleffel Stopftrichter Gülzformen Gülatotelettformen Suppenfcalen Suppenfiebe Suppenterrinen

**Eabletts** 

Tafelf daufeln Tafelfdippden Taidenaporheten Tajdenbeder Tofdenflafden Taffen Tee Gier Teeteffel Teeftebe Teigfduffeln Teller aller Art Terrinen Töpfe aller Art Topflappentaften Toiletteneimer Tortenbleche Tortenplatten Touristentocher Trane porteimer Transporttannen Trichter aller Art Trintbeder, auch gufammenlegbare

Ulmer Pfannen Univerfalfiebe Unterfate für Go Untertaffen Bentilbedel

Berbandzeugbüdin Berbampficalen Borlegeloffel Botleger Borratebüchfen

Badezündholzhülle 2Banbbilber Baididuffeln Baffereimer 2Baffertannen Bafferteffel Baffert üge Bafferfcopfer Beidlinge Beinheber Weinfühler Beinflügen Biegeschaufeln Burftbüchfen

7,0

melft blief

eprei ich be benen

eprei

Rabnburttenbofen Rabnburftenbulfen Rahnstocherhalter Bargenbedel Bigarrenbüchfen Bigarettenetuis Bigarrenetuis Bitronenpreffen Buderbojen Buderftreuer Bunbholybüdfen Bwiebelfaften

§ 3 Musnahmen.

Ausgenommen pon ben Bestimmunge Befanntmadung find:

mit Aluminium überzogene Begg Mile bie aus einem anberen Dateriefnnitt Aluminium bergeftellt finb.

Bon der Betanntmachung betroim ni Berfonen, Betriebe ufm.

Bon ber Befannimadung werben betrof Befiger (natürliche und juriftifche Berfon ichließlich öffentlich-rechtlicher Rorpericafte ) u Berbanbe), auch Erzeuger und Sanbler be § 2 Diefer Belanntmachung betroffenen ftanbe. Demgemaß erftredt fic bie Belanntm age E auch auf tirchliche, ftiftifde, tommunale, im tum bes Reiches ober eines Bunbesftaats befi Gegenftanbe.

Beidlagnahme.,

Alle von biefer Befanntmachung brin WTB Begenftanbe (§ 2) werben hiermit befchlage 8 6

Birtung der Beichlagnahme. Bon Die Beschlagnahme hat die Birkung, wiere fi Bornahme von Beränderungen an den an eine betroffenen Gegenständen verboten ist und Dis geschäftliche Berfügungen über sie nichtig sind E weit sie nicht ausbrudlich auf Grund der sol an Anordnungen oder etwa weiterhin ergehendenitten Anordnungen ober etwa weiterbin ergeben ordnungen erlaubt werben. Den rechtegeich Berfügungen fteben Berfügungen gleich, Bege ber Zwangevollftredung ober Arreftvoll ehrfat

Trop ber Beichlagnahme find Beranben Die und Berfügungen gulaffig, ber mit ber Durchführung ber Befanntmat beauftragten Beborben (fiche § 8) erfolgen. Befugnis jum einstweiligen Beitergebraut Bota befchlagnahmten Gegenstände bleibt unberühn

Reldepflicht, Enteignung und ab

rung der beschlagnahmten Gegenftand Et Die von der defdlagnahme betroffenen & flande unterliegen, unbeschabet aller bieber erftater ich Melbungen, ber Meidepflicht buch ben Beim bi Sie werben durch b sondere an den Besitzer gen Stüde Anordnungen enteignet werden. Sobald ihre bendet, eignung angeordnet ift, sind fie, soweit erforderner

und an bie Sammelftellen abzuliefern. enleigneten Gegenftanbe, bie nicht innerin ber Enteignungsanordnung vorgeschriegeit ebgeliefert find, werben auf Koften ber gwangsweise abgeholt werben.

edführung ber Bekanntmachung. mahung werden diefelben Rom aiverbande beanftragt, denen bei vie Durchführung der Bekannt-und M. 1/10. 16. S. R. A. vom 1. 1916, betreffend Befchlagnahme, Beftanbaund und Enteignung von Bierglasbedeln und meddeln aus Binn und freiwillige Abliefeund anberen Binngegenftanben, übertragen

ide erlaffen auch bie Ausführungsbeftim. binfichtlich ber Melbepflicht, Ablieferung in binfichung ber beichlagnahmten Gegenstände.

Hebernahmepreis.

per von ben beauftragten Beborben ju gablenbe tepreis wird auf 7,00 Dit. für jedes Rilogramm Aluminium

ohne Befchläge\*) und 5,60 Mt. für jebes Rilogramm Aluminium

mit Beichlägen\*)

Diefe Uebernahm.preife enthalten ben mert für bie abgelieferten Gegenstände einingen, wie Ausbau und Ablieferung bei ber

melfielle. bie mit bem porbezeichneten Ueberepreis nicht einverstanden find, haben bies bei ber Ablieferung ju erflaren. In Fallen, enen eine gutliche Ginigung über ben Ueberb 3 ber Befauntmadung über bie Sicherftelnon Kriegsbedarf vom 24. Juni 1915 auf ng burch bas Reichsichiebegericht für Kriegs-chaft in Berlin W 10, Bikioriaftraße 34, ultig festgefest.

§ 10 Unfragen und Anirage.

Mile Anfragen und Antrage, Die bie vorftebenbe rie untimadung betreffen, find unter ber Bezeichng "Berrifft Aluminium" an die beauftragten
biben ju richten und burfen andere Angelegenoften nicht bebanbeln.

Frankfurt a. M., ben 1. 3. 1917. Stellv. Generalkommanbo 18. Armeeforps.

be Berfieifungen aus anderem Material als minium verftanben. Das Ertfernen ber Beige por ber Ablieferung ift geftanet.

### Aigtamtliger Ceil. Der Krieg.

to WIB Großes Sauptquartier, 27. Feb.

gr. (Antlich.) Befliger Rriegefcauplas:

e. Bon jahlreiden BorfioBen ber Englander gegen ere Front zwifden Dpern und Somme gelangte einer in unfere Braben.

Difilit von Arras eingebrungener Feind murbe

fir d Gegenftoß geworfen. ole AntiUniefener erhob fich nur in wenigen Ab-be nitten über bas gewöhnliche Maß. Detliger Rriegefgauplas: Bet abnehmber Ralte mar bie Gefechtetätigfeit

Ipmprfac lebgafter ale in letter Beit. Mazedonische Front

Richts Reues.

Der Erfte Generalquartiermeifter Lubendorff.

#### d Cotale und provinzielle Radrichten.

"Ufingen, 27 Febr. Am Mittwoch, ben hind Sebruar, feiern herr Zugführer 3. Muth

Usingen, 26. Februar. (Schöffen : detrichtstäung) 1. Der Schmied August Sch. Gem bier hatte auf bem Geyseritwerk Melzingen en biede Treibriemen und 3 Flaschen Benzol enter endet. Urteil: eine Woche Gefängnis. Er war de uner angeklagt, am 6. Januar 1917 seinen

Stiefvater Ernft R. körperlich mighanbelt zu haben. Sierfür erhielt er eine Gelbftrafe von 60 DR!, evil. 20 Tage Gefängnis. - Begen unberechtigter Ausübung ber Jagb auf frembem Jagbgebiet, während ber Schorzeit und in einem Walve erhielt ber Gaftwirt S. zu hundstall eine Gelbstrafe von 65 Mt., halfsweise 12 Tage Gefängnis. Außerbem wird bas jur Jagbausfibung benutte Gewehr eingezogen. - 3. Dit einer Gifenftange batte ber Souhmacher Rarl St. ju Behrheim ben Schuler Richard M. dafelbft forperlich mighanbelt. murde mit ber Gifenftange mehrmals auf ben Ropf gefclagen, fobag er fich in arguiche Behandlung begeben mußte. St. erhtelt eine Boche Befangnis.

- Mm 1.3, 17. ift eine Befanntmadung betreffend Befdlagnahme, Beftanbeerhebung und Enteignung bon fertigen, gebrauchten und ungebrauchten Begen-ftanden aus Aluminium" etlaffen worden. Der Bortlaut ber Befanntmochung ift in ber heutigen Rreieblatt Nummer abgediutt.
- \* Die Anmelbung jur Stammrolle ber D. U .. Leute in ben Rreifen Ufingen, Dooft und Obertaunus betrifft eine Befanntmachnng ber Rgl. Erfattommiffion in unferer heutigen Nummer, auf welche wir hiermit, ber Bichtigfeit ber Sache entsprechend, mit gang besonderem Rachbrud binmeifen.
- \* Briefmarten zu 21/2 und 71/2 Pfennig in einem Stud. Die Reids Postverwaltung hat jett Briefmarten 21/2 und 71/2 Bfennig, bie in einem Stud gusammenbangenb find, berftellen laffen. Diefe gelangen in ben Automaten gum Bertauf, Die beibn Marten tonnen auch einzeln benutt merben, ba fie in ber Mitte perforiert find. Gur Boftwertzeichenfammler find biefe Marten non großem Berte, ba bieber fein Land gwei berdiebene Martenwerte auf einem fogenannten Blodfind hat anfertigen laffen.
- Mit der von \* 21/2 Pfennig. Dungen. ber Reichefinangoerwaltung in Ausficht genommenen Bragung einer 21/2 Bfennig-Munge, womit allerbings erft nach Abichluß der Ausprägung von Gifen- und Aluminiummungen vorgegangen weiben tann, wird einem immer fühlbaret geworbenen Beburfnis abgeholfen werben. Die Schaffung eines 21/2 Pfennig Gruds ift vollends unabmeisbar geworben, nachbem im vorigen Jahre Briefmarten jum Breife von 21/2 und 71/3 Pfennig jur Ginführung gelangt finb. Diefer Befolug bat gu einer außerorbentlichen Erichwerung Des Bablunge. vertebre an ben Boftfdaltern geführt, ba es tatfachl d unmöglich ift, eine einzelne 21/g. ober 71/g. Pfennig-Marte ju taufen. Ber jum jeweiligen Gebrauche nur eine 71/2 Pfennig-Marte nötig bat - und bas wird oft genug ber Fall fein - muß gleichwohl zwei Briefmarten taufen. Richt felten geht aber bie nicht benutte Briefmarte verloren und bas Bublitum ift geschabigt. Durch bie Auspragung einer 21/2 Pfennig-Munge wird biefem Roiftand abgeho'fen werden. Des weiteren burfte vielleicht in Erwägung ju gieben fein, ob es nicht swedmaßig mare, in ber Butunft gleich einen Schritt weiter gu geben und neben bem 21/2 Pfennig-Sind auch ein 71/8 Pfennig-Sind und ein 121/2 Pfennig-Stud gu ichaffen. würbe ber Rieingablungeverfehr, wie er aller Borausficht nach fpater fich geftalten wirb, febr erheblich erleitert merben.

#### Bernischte Radrichten.

- Friedberg, 26. Febr. 3mei verbachtige junge Reile, ein gemiffer Lindenau von bier und Glofen von Oberndorf bei Beinhaufen tamen am Donneretag mit der Bahn von Frankfurt ohne Fahrfarten bier an, fliegen auf ber unrechten Seite aus und machten fich auf ben Beg, um bas Geflügel Des Bandwirts Sang zu Fanerbad Friedberg einer Revifion gu unterziehen, Dabei fielen fie ber Polizei in die Hande, die ste schon seit einigen Tagen im Auge hatte. Sie ha ten gestohlen in den letzten vier Wochen: in Niederwöllstadt aus einer Postraite 3 Gänse, in einer anderen Nacht aus 3 Postraiten doselbst zusammen: 5 Gänse und 8 Stallhasen, in Oberrosbach in einer Nacht aus verschiedenen Bofen, b Ganfe, ebenfo in Oberndorf 5 und in Burgjoß 2 Ganfe. Diebstahloversuche haben bie Ganner in Friedberg Fauerbach, in Dtarben und in Seulberg auf dem Gewiffen und

bei bem Burgermeifter bon Obernborf verfucten fie fid aud im Dammelediebftahl. Die Landbevöllerung wird der hiefigen Bolizei bantbar fein, bag es ihr gelungen ift, die Diebe nunmehr hinter Solog und Riegel ju feten.

## Anzeigen.

#### Clybacher Darleljuskassenverein G. G. m. u. Q. m Eldbady.

## Bilanz

am 3l. Dezember 1916, 4051.28 Mt. Raffenbestand 67639. Bertpapiere 308.90 Mobilien Bantvertehr : a) Raff. Banbesbant 10380,36 b) Genoff. Bant für 1170.-Heff. Raff. lf. R. Benoff. Bant für 4000.- 15550.36 Depofiten 39660.75 Darleben auf Burgicaft 74176.34 Supor beten 1002.65 Raufichillinge Buthaben in Ifd. Rechnung bei Benoffen 30128.33 Binfen-Ronto : 516 42 a) Darleben b) Sypotheten 1179 82 27.41 1723 65 c) Raufschillinge Summe ber Aftiva 234241.26 Df. Passiva. Soulben in Ifo. Rechnung 4052.21 Mt. an Genoffen 157509 90 Unleben 52358.23 Spareinlagen

Gefdaftsguthaben ber Ge-9322.26 noffen 3243.73 Refer vefonde 619 88 Beirieberfidlage Binfen-Ronto auf Anleben 5536 35 Rudftellung für zweifelhafte 935.68 Forberungen Reingewinn pro 1916 663 02

Summe ber Baffipa 234241.26 Mf.

Mitgliederbewegung. Der Berein jablie am 147 Mitglieber Anfang 1916 3m Laufe bes Jahres traten ein Bufammen 151 Muglieber Dagegen ichieben aus 6 Mitglieber durch Tod Durch Kündigung Es bleiben fomit am 1. 144 Mitglieber Januar 1917

Gidbad, ben 20. Februar 1917. Der Vorstand:

Seinrich Bilhelm Schmidt II., Renbant Johann Ronrad Rug, Direftor.

#### Als bestes Speiseöl empfehle hochfeines filtriertes Außöl

fleinen Flafchen und Flafchen. Dr. A. Loetze.

## Wagenverkauf.

Elegante Landaner, Mylords, Balbverbed mit abnehmbarem Bod, Breats, Jagdwagen, sowie Geichaftswagen aller Art, mit Febern girta 40 Stud, preiswürdig gu verfaufen. Fr. Grauer, Bagenbauer, Butzbach.

#### Statt besonderer Anzeige!

Am Sonntag Nachmittag entschlief fanft nach langem, schweren, mit Geduld ertragenem Leiden unsere liebe, unvergefiliche, herzensgute und treusorgende Mutter, Schwieger= mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

# frau Awe. Ailh. Jacobi,

geb. Fischer

im 56. Lebensjahre, was wir hiermit in tiefem Schmerz mitteilen.

Die trauernden Sinterbliebenen: Heinrich Caun. ' Elisabeth Laun, geb. Jacobi, nebst Rinder.

Rrengnach, den 26. Februar 1917.

Die Beerdigung findet in Usingen am Freitag, ben 2. Marg, vormittage 11 Ubr, von ber Leichenhalle Des neuen Krantenhaufes aus ftatt.

### Gefdätts Eröffnung.

Siermit jur gfl. Radricht, bag ich vom 1. Marg b. 36. ab bas

Frisier=, Rafier= und Haar= ichneide-Beschäft

von L. Robb

übernommen babe.

Preife: Rafieren 15 Pfg. Saarfcneiben 30 Big.

36 bitte um geneigten Bufprud

Otto Hildebrand. (Marfiplas Reuftabt.)

## Schlachtpferde

gang felten bobe Breife.

Sugo Refler Bferbemegger,

Bieebaben.

106)

\*6)

Telephon 2612

für Oftern gefucht.

Emil Lauer, Baufchlofferei,

Röppern i. Taunus.

Brave, rechifchaffene Beute gur Beauffictigung einer größeren Liegenichaft, Uebernahme der Strafenreinigung uim., gegen freie Bohnung gesucht. Refletianten belieben Abreffe unter W. 125 bei ber Expedition bes Rreisblattes niebergulegen.

Sabe 20 Morgen guies Ader. Land und 8 Morgen gute Biefen auf 3 Jahre gu berpachten.

Brückenmühle, Behrheim i. Taunus.

Camstag, ben 3. Mary b. 38., vormittags 101/g Uhr beginnenb, wird im biefigen Gemeindewalb, in ben Diftriften 12 und 13 "Somalbad"

folgenbes Bebolg verfteigert :

1 Eichen-Schneidstamm 0.77 Durchmeffer mit 1,68 Fftm.

2 Erlen-Stämme 0,77 Durch meffer mit 1,37 Fftm.

340 Rm. B. den-Scheit und Anuppelholy. 6 Rm. Erlen Scheit.

2080 Grud Buchen Bellen. Steinfifchad, ben 26 Februar 1917.

Der Burgermeifter. Soneiber.

Sube für fofort ein

bas auch etwas Gartenarbeit verfteht

Frau Schneibermeifter Rug,

Ufingen, Babnbofftraße.

Besucht Mars ein für Bab Somburg jum 15.

bas Saus- und Ruchenarbeit (boch fein Rochen) übernimmt. Lohn 25 Dt.

Offerten unter H. B. an bie Erpebition.

## Hausmädden

gefucht für alle Arbeiten.

Frau Dr. Lawaczed, Apothete, Rieberfelters

# Spen Kräftigungsmi

beigefügt werben.

bie ftel e Rannbos . al nigt, ren, iden wer & Beute Grun

mi

In jeber Menge gu baben bei

Dr. A. Loet

für meine Gifengiegerei me

gegen fleigende Bergutung geli

Heinrich Ron

Eisengiessere Bad Somburg v. 1

(in 1 Pfund:Badung) mit

Portwein, Sherry und Com

Dr. A. Lötz

Bucht: Cber

7 Monate alt, von iconem Rorperban, taufen. Chriftian Jung, Sur 2)

Trächtiges Mutterschwel Ge (Eritling) fowie 3 Einlegeichten

ju verlaufen Bilhelm Bauly, Bil Mone,

Bringt ener Gold zur Reichs